

30. März 2011

Schriftliche Anfrage

von Roland Scheck (SVP)
und Mauro Tuena (SVP)

Aus einem Medienbericht ist zu entnehmen, dass der Stadtrat im Sinne einer Sofortmassnahme plant, die Zugänge am Knoten Central umzubauen. Insbesondere durch Absenkung der Randsteine sollen die Querung des Knotens sowie die Erreichung der Traminseln behindertengerecht, d.h. hindernisfrei für Mobilitätsbehinderte ausgestaltet werden. Der Baustart ist auf Ende April / anfangs Mai 2011 geplant.

In Anbetracht der geplanten umfassenden Neugestaltung des Central ab 2016 wirft dieser vorgezogene Teilumbau wirtschaftliche und verkehrsplanerische Fragen auf.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Was ist die genaue Motivation des Stadtrats, diesen vorgezogenen Teilumbau des Central durchzuführen?
2. Welche Kausalität besteht aus Sicht des Stadtrats zwischen diesem vorgezogenen Teilumbau des Central und dem Behindertengesetz, das seit Januar 2011 in Kraft ist?
3. Welche juristisch anfechtbaren Konflikte mit dem Behindertengesetz bestehen vor dem Hintergrund der geplanten umfassenden Neugestaltung des Central ab 2016, falls dieser vorgezogene Teilumbau nicht gemacht würde?
4. Wie beurteilt der Stadtrat die verkehrlichen Auswirkungen des vorgezogenen Teilumbaus des Central während den Bauarbeiten unter Berücksichtigung der übrigen laufenden Strassenbauprojekte in der Innenstadt, insbesondere der Sanierung Rämistrasse?
5. Welche Verkehrsverlagerungen ergeben sich während der Bauphase?
6. Auf welchen Achsen und an welchen Verkehrsknoten wird die Staubildung während der Bauphase zunehmen?
7. Welche Kosten entstehen durch den vorgezogenen Teilumbau des Central?
8. Welche Elemente des vorgezogenen Teilumbaus bleiben im Rahmen der umfassenden Neugestaltung ab 2016 bestehen und welche müssen wieder abgerissen werden?
9. Welcher Anteil (in %) der Investitionskosten des vorgezogenen Teilumbaus ist 2016 anlässlich der umfassenden Neugestaltung als «A-fonds-perdu» zu erwarten?
10. Mit welchen Massnahmen wird verhindert, dass die Fahrradfahrer die abgesenkten Randsteine am Central nicht dazu benutzen, die Fussgängerflächen zu befahren?
11. Welche übrigen Plätze und Strassenzüge in der Stadt Zürich können die Anforderungen des neuen Behindertengesetzes nicht erfüllen (bitte um Auflistung)?

